

# Die Feuerwehren – professionell, schnell, kameradschaftlich



**Jahresheft 2015**

**FFW Stephansposching e. V.**

# Eindrücke aus dem Jahr 2014



## Vorwort der Kommandanten

Bei der Feuerwehr aktiv mitzuarbeiten ist etwas Besonderes – nicht nur für die Helfer selbst, sondern auch für deren Familie und Kinder. Dieses Thema hat sich auch der Landesfeuerwehrverband Bayern als Kampagnen-Thema ausgewählt und ruft die Bevölkerung auf:

„Mach dein Kind stolz. Komm zur Freiwilligen Feuerwehr!“

Das gute Gefühl, Leuten in Not zu helfen, ist Motivation und Lohn zugleich. Diese positive Haltung wirkt sich auch auf Familie, Freunde und Bekannte aus. Dieses Feuerwehrheft zeigt in einem Überblick, wie vielfältig, spannend und sinngeladend die Arbeit der Feuerwehr ist.

Technisch anspruchsvolle Ausbildung und Arbeit, Umgang mit Menschen, gelebte Kameradschaft und die Hilfe am Nächsten können wir bieten. Es fehlen nur noch Sie. Bringen Sie sich selbst ein – für sich, ihre Kinder und die Gemeinschaft.

Mit kameradschaftlichem Gruß



Lothar Hafner  
1. Kommandant



Andreas Pöschl  
2. Kommandant



**MACH DEIN  
KIND STOLZ.**  
KOMM ZUR FREIWILLIGEN  
FEUERWEHR!  
[www.mach-dein-kind-stolz.de](http://www.mach-dein-kind-stolz.de)

Freiwillige Feuerwehr  
Dabei sein gibt alles!

## **Vorwort der Vorstände**

Liebe Feuerwehrkameradinnen/-kameraden und Mitglieder!

Und wieder ist ein Jahr vergangen! Gerne möchten wir das Jahresheft der Freiwilligen Feuerwehr Stephansposching zum Dank nutzen. Die Bedeutung der Feuerwehr und deren Arbeit kann man nicht oft genug hervorheben und würdigen.

In vielen Einsätzen und unzähligen Übungsstunden zeigten alle Kameradinnen und Kameraden ihre Hilfsbereitschaft und ihren guten Ausbildungsstand. Jeder Einzelne steht für die Ideale der Feuerwehr - zu retten - zu löschen - zu bergen und zu schützen. In dem oft beschwerlichen und aufreibenden Dienst am Nächsten steht immer an erster Stelle, Leben zu retten, sowie Gesundheit und Eigentum der Mitbürger zu schützen. Selbst wenn andere Feste feiern, hilft die Feuerwehr mit Straßenabsicherungen und Parkplatzeinweisungen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den beiden Kommandanten und den vielen Helfern für die Arbeit bei den Übungen und Ausbildungen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Weiterentwicklung des Wissensstandes ist für jede Feuerwehrkameradin und für jeden Feuerwehrkameraden von großer Bedeutung, um dann auch im Ernstfall richtig und überlegt handeln zu können.

Doch nicht nur die aktive Wehr, sondern auch der Feuerwehrverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Ein hoher Teamgeist und das ehrenamtliche Engagement aller Feuerwehrmitglieder ließen das Florianifest und die Christbaumversteigerung zu guten Erfolgen werden.

Hier gilt unser besonderer Dank allen Mitgliedern der Vorstandschaft, die stets motiviert und engagiert das Vereinsleben pflegen.

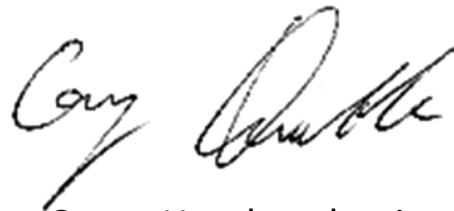
Weiterhin möchten wir uns bei der Gemeinde Stephansposching, stellvertretend bei der ersten Bürgermeisterin Frau Jutta Staudinger für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Feuerwehr gibt den Menschen nicht nur ein Maß an Sicherheit, sondern sie steht auch für eine Reihe von Werten, die in der heutigen Gesellschaft manchmal in den Hintergrund geraten sind, nämlich Zuverlässigkeit, Pflichterfüllung, Rücksicht und Solidarität. In diesem Sinne heißen wir auch neue Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr Stephansposching jederzeit herzlich willkommen.

Mit kameradschaftlichem Gruß



Mario Schwitz  
1. Vorsitzender



Georg Hundsrucker jun.  
2. Vorsitzender



**Feuerwehr**

Scheibe einschlagen  
Knopf tief drücken

**Stell dir vor, du drückst  
und alle drücken sich.**

**Keine Ausreden! MITMACHEN!**

[www.ich-will-zur-feuerwehr.de](http://www.ich-will-zur-feuerwehr.de)

Freiwillige Feuerwehr  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

## Rückblick – Einsätze 2014

Nach dem Hochwasserjahr 2013 mit vielen Langzeiteinsätzen zeigte sich das Jahr 2014 für die FF Stephansposching weitgehend wasserfrei. Nur ein Brandeinsatz, bei dem auch kein Löschangriff der Feuerwehr mehr erforderlich war, stand einer Vielzahl an Technischen Hilfeleistungen gegenüber. Insbesondere zum Binden von auslaufenden Betriebsstoffen – umgangssprachlich als Ölspur deklariert – wird die Feuerwehr immer häufiger alarmiert.

Datum		Kurzbeschreibung	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
01.01.	Mi	Verkehrsunfall - eingeklemmte Person / PKW brennt	00:52	14	12:08
11.01.	Sa	Verkehrsunfall bei Baumfällarbeiten	02:30	5	12:30
13.02.	Do	Verkehrsunfall - Öl läuft aus	00:22	7	02:34
28.04.	Mo	Insekteneinsatz	00:50	4	03:20
10.05.	Sa	Absicherung Wallfahrt FF Loh-Wischlburg	05:00	1	05:00
11.05.	So	Überschlag PKW - DEG4 Richtung Wischlburg	01:27	17	24:39
11.05.	So	Zusammenstoß PKW - Benzin läuft aus	00:27	14	06:18
20.06.	Fr	Verkehrsunfall B8	00:40	14	09:20
28.06.	Sa	Baum über Fahrbahn	00:18	2	00:36
01.07.	Di	Kind in Briefkasten eingeklemmt	00:07	9	01:03
07.07.	Mo	Insekteneinsatz	00:49	2	01:38
21.07.	Mo	Unfall B8 - Zusammenstoß zweier PKW	01:31	10	15:10
24.07.	Do	Bus verliert Diesel	00:34	3	01:42
26.07.	Sa	Unfall - PKW gegen Baum	00:46	7	05:22
28.07.	Mo	Ölspur DEG4	00:28	15	07:00
02.08.	Sa	Mähdrescher beginnt zu brennen	00:35	13	07:35
06.08.	Mi	PKW-Unfall auf B8/Bahnhof	01:17	9	11:33

17.08.	So	PKW Überschlag - B8 Höhe Wappersdorf	00:31	15	07:45
26.08.	Di	Insekteneinsatz	00:35	1	00:35
02.09.	Di	Person unter Zug - Höhe Loh	02:05	14	29:10
06.09.	Sa	PKW-Unfall auf B8, Einfahrt Stephansposching	00:24	14	05:36
18.09.	Do	Traktor streift Zug	00:51	11	09:21
22.10.	Mi	Ölspur	00:30	5	02:30
10.11.	Mo	Absicherung Martinszug	01:45	7	12:15
05.12.	Fr	Motorradunfall - Bergham Fuchsenhöhe	01:05	13	14:05
09.12.	Di	Verkehrsunfall B8 / Loh	00:48	9	07:12
21.12.	So	Verkehrsabsicherung - Dorfweihnacht/Böllerschützen	02:30	4	10:00
22.12.	Mo	Ölspur durch Schulbus	00:49	2	01:38
				Gesamtstunden:	227:35

Stellvertretend für die 28 Einsätze im Jahr 2014 sollen hier nur einige wenige Kurzberichte aufgeführt werden. Weitere Berichte können üblicherweise auf unserer Homepage abgerufen werden.

### **Verkehrsunfall - eingeklemmte Person / PKW brennt (1.1.2014)**

Der Neujahrstag 2014 startete für die FF Stephansposching um 8:38 Uhr mit einem Einsatzstichwort, der das Schlimmste befürchten ließ: "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person – PKW raucht/brennt"



In Steinfürth kam ein PKW-Fahrer von der Fahrbahn ab und brach durch den Zaun eines anliegenden Grundstücks. Am Ausgang des Grundstücks prallte er an die Mauer der Hofeinfahrt. Als kurz nach dem Aufprall Rauch und erste Flammen aus dem Motorraum aufstiegen, griff der Grundstückseigentümer mit dem Feuerlöscher beherzt ein und löschte den Brand.

Nachdem der Fahrer vom Notarzt erstversorgt war, befreite ihn die FF Stephansposching mit hydraulischem Rettungsgerät.

### **PKW überschlägt sich auf der DEG 4 Richtung Wischlburg**



Am Muttertagssonntag, 11.05.2014, kam gegen 11 Uhr ein 30jähriger PKW-Fahrer aus dem Landkreis Straubing am Ortsausgang Stephansposching, Richtung Wischlburg, von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Das Fahrzeug blieb auf dem Dach im Entwässerungsgraben liegen. Der Fahrer

konnte sich jedoch noch selbst aus dem Auto befreien und zeigte auch keine größeren Verletzungen, so dass der ebenfalls alarmierte Rettungsdienst nach einem kurzen Check wieder abrücken konnte.

Die FF Stephansposching kümmerte sich um die Erstbetreuung des Fahrers bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, sicherte den Verkehr ab und band beim Abschleppen des Fahrzeugs dann noch ausgetretene Betriebsstoffe. Gegen 12:30 Uhr konnte die Feuerwehr dann wieder einrücken.

### **Unfall B8 – Zusammenstoß zweier PKW (21.07.2014)**

Am Montag, 21.07.2014 wurde die FF Stephansposching um 15:44 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B8 alarmiert. Ein 77jähriger PKW-Fahrer aus dem Landkreis Straubing kollidierte mit einem entgegenkommenden Fahrzeug eines 61jährigen Fahrers aus Deggendorf. Der Rettungsdienst war bereits mit mehreren Fahrzeugen vor Ort und betreute die beiden Verletzten.



In Absprache mit der Polizei sperrte die FF Stephansposching (zusammen mit der hinzualarmierten Feuerwehr Loh-Wischlburg) die B8 komplett und leitete den Verkehr um. Die beiden Unfallopfer wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehren säuberten die Fahrbahn und unterstützten beim Bergen der Unfallfahrzeuge.

Gegen 17:00 Uhr konnte die B8 wieder für den allgemeinen Verkehr freigegeben werden.

### **Mähdrescher beginnt zu brennen (02.08.2014)**



Zusammen mit den Feuerwehren aus Loh-Wischlburg und Irlbach wurde die FF Stephansposching am Samstag, 02.08.2014 um 15:25 Uhr mit dem Einsatzstichwort "Brand landwirtschaftliche Maschine" alarmiert. Auf der B8, Höhe Einfahrt Loh, hatte ein Mähdrescher zu brennen begonnen. Der Fahrer konnte den Brand im Motorraum jedoch noch vor Eintreffen der Feuerwehr mit einem Feuerlöscher selbst unter Kontrolle bringen.

Die Kontrolle mit der Wärmebildkamera zeigte keine weiteren Gefahren mehr. Nachdem der Mähdrescher dann mit einem Traktor an den Feldrand gezogen war, konnten die Feuerwehren, Rettungsdienst und Polizei auch wieder abrücken.

### **Bahnunfall - Traktor streift Zug (18.09.2014)**

Ein Großaufgebot von Feuerwehren aus dem Landkreis Deggendorf und Straubing wurde am Donnerstag, 18.09.2014 um 08:54 Uhr mit dem Alarmstichwort "Unfall Zug" alarmiert. Auf Höhe Stephansposching/Bahnhof kam ein Landwirt mit dem Frontlader seines Traktors zu weit über die Gleise und streifte damit einen vorbeifahrenden Regionalzug.



Sowohl der Traktorfahrer als auch die ca. 35 Fahrgäste und das Zugpersonal blieben glücklicherweise weitgehend unverletzt. Die Zuginsassen wurden vom Rettungsdienst, der mit mehreren Notärzten und Rettungswagen vor Ort war, noch vorsorglich gesichtet. Anschließend wurden die Fahrgäste mit einem Bus der Bahn zum Bahnhof Plattling gebracht.

Das Großaufgebot kam durch das Alarmstichwort zustande, da bei einem Unfall mit einem Zug immer mit dem Schlimmsten gerechnet wird. Feuerwehren mit Rüstwagen, Bahnerdungssätzen und viel Personal sind im entsprechenden Fall dann unbedingt erforderlich. In diesem Einsatz konnten die Kräfte nach etwa einer Stunde wieder abrücken.

## Zupacken statt Zuschauen!



Ihre Feuerwehr



## Rückblick – Übungen 2014

Datum		Kurzbeschreibung	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
20.01.	Mo	Jugendübung	01:30	11	16:30
03.02.	Mo	Jugendübung – Wissenstest OÖ	01:30	13	19:30
04.02.	Di	Winterschulung - Digitalfunk	03:30	4	14:00
15.02.	Sa	Atemschutzübung Steinkirchen	03:00	8	24:00
17.02.	Mo	Jugendübung – Wissenstest OÖ	01:30	11	16:30
24.02.	Mo	Jugendübung – Wissenstest OÖ	01:00	11	11:00
01.03.	Sa	Atemschutz - Brandcontainer	03:45	12	45:00
10.03.	Mo	Jugendübung – Wissenstest OÖ	01:30	14	21:00
15.03.	Sa	Jugendübung - Abnahme Oberösterreichischer Wissenstest	02:45	10	27:30
21.03.	Fr	Abteilungsübung - UVV	02:15	20	45:00
24.03.	Mo	Abteilungsübung - UVV	02:15	30	67:30
27.03.	Do	Atemschutzlehrgang - Brandcontainer Osterhofen	02:00	4	8:00
28.03.	Fr	Abteilungsübung - Führung	01:30	9	13:30
01.04.	Di	Atemschutzstrecke Deggendorf	02:30	5	12:30
07.04.	Mo	Funkübung	01:35	7	11:05
15.04.	Di	Atemschutzstrecke Deggendorf	01:45	5	8:45
05.05.	Mo	Funkübung	01:15	10	12:30
09.05.	Fr	Abteilungsübung - THL	02:00	23	46:00
12.05.	Mo	Jugendübung THL	01:45	10	17:30
12.05.	Mo	Abteilungsübung - THL	01:15	26	32:30
02.06.	Mo	Funkübung	01:25	12	17:00
16.06.	Mo	Übung - Leistungsprüfung Wasser	02:00	9	18:00
17.06.	Di	Übung - Leistungsprüfung Wasser	02:00	8	16:00
23.06.	Mo	Übung - Leistungsprüfung Wasser	02:00	13	26:00
24.06.	Di	Übung - Leistungsprüfung Wasser	02:00	13	26:00
25.06.	Mi	Übung - Leistungsprüfung Wasser	02:00	14	28:00
27.06.	Fr	Abnahme Leistungsprüfung	03:15	19	61:45
07.07.	Mo	Funkübung	02:15	6	13:30
14.07.	Mo	Jugendübung - THL	02:00	11	22:00
14.07.	Mo	Übung THL	02:00	13	26:00

21.07.	Mo	Atenschutzübung	02:00	19	38:00
25.07.	Fr	Abteilungsübung Löschen	02:15	20	45:00
28.07.	Mo	Abteilungsübung Löschen	02:15	12	27:00
28.07.	Mo	Jugendübung	01:30	3	4:30
04.08.	Mo	Funkübung	02:15	6	13:30
25.08.	Mo	Jugendübung - Unwetter	02:00	12	24:00
01.09.	Mo	Jugendübung THL	01:30	11	16:30
01.09.	Mo	Funkübung	02:15	3	6:45
08.09.	Mo	Jugendübung - Wissenstest	02:00	8	16:00
12.09.	Fr	Gemeinschaftsübung in Loh	02:35	11	28:25
15.09.	Mo	Jugendübung - Wissenstest	02:00	10	20:00
24.09.	Mi	Gemeinschaftsübung Brandschutzwoche Michaelsbuch	02:45	17	46:45
29.09.	Mo	Jugendübung - Wissenstest	02:00	7	14:00
04.10.	Sa	Hochwasserübung mit THW	07:30	24	180:00
13.10.	Mo	Jugendübung - Wissenstest	02:00	10	20:00
14.10.	Di	Atenschutzstrecke Deggendorf	01:45	6	10:30
18.10.	Sa	Jugendübung Abnahme Wissenstest	03:15	9	29:15
08.11.	Sa	Abteilungsübung - Hydrantenfet- ten	04:00	33	132:00
17.11.	Mo	Atenschutzübung	02:00	14	28:00
Gesamtstunden:					1424:15

Für die Feuerwehr ist es günstig, wenn der Dienst hauptsächlich aus Übungen besteht. Auch wenn das Jahr 2014 leider relativ viele Einsätze mit sich brachte, so fanden dennoch wieder sehr viele Übungen in den verschiedenen Themenbereichen statt. Neben den Funk- und Jugendübungen absolvierten die Kameradinnen und Kameraden verschiedene Atemschutz- und Abteilungsübungen, von denen auf den nächsten Seiten einige exemplarisch aufgeführt sind.

## **Atemschutzübung im Brandcontainer (1.3.2014)**



Schon seit 5 Jahren steht Anfang März immer eine Atemschutzübung im Brandcontainer Osterhofen an. Der Termin bietet allen Atemschutzgeräteträgern der Gemeinde Stephansposching die Möglichkeit zur Realbrandausbildung. Am 1.3.2014 nahmen dabei 11 Atemschutzgeräteträger der FF

Stephansposching, 6 aus Steinkirchen und 5 aus Michaelsbuch teil.

In dem verrauchten Container gilt es, einerseits Suche und Rettung von Personen (Puppen) und darüber hinaus auch Brandbekämpfung durchzuführen. Eine brennende Friteuse, brennende Gasflaschen und eine Treppe, die in Flammen steht, werden gasbefeuert simuliert.

Der Übungswert ist durch das reale Feuer um ein vielfaches höher als bei einer "Trockenübung". Hohe Temperaturen, Wasserdampf, der sich auf der Maske niederschlägt und die Einsatzkleidung durchnässt, sowie der Stress, der durch die Orientierungslosigkeit mit Wissen um ein reales Feuer in der Nähe entsteht, bereiten die Kameradinnen und Kameraden gut auf reale Einsätze vor.

In diesem Jahr konnten wir dabei auch unsere neue Wärmebildkamera mit vornehmen. Von allen Teilnehmern wird diese Übung auch immer als ein Highlight unter den Atemschutzübungen gesehen.

## **THL-Übung PKW (09.05.2014)**

Am Freitag, 09.05. und Montag, 12.05.2014 fand jeweils eine THL-Übung "PKW-Unfall" statt. Patrick Gauges hatte zwei PKW besorgt, die mit Traktor und Baumstamm unfallmäßig präpariert wurden. Kommandant Lothar Hafner leitete dann die Übung, bei der die Kameradinnen und Kameraden erst mal eine Stabilisierung der Lage erreichen mussten.



Der Baumstamm auf dem PKW musste erst mal so gesichert werden, dass keine Gefahr mehr für Unfallopfer und Einsatzkräfte von ihm ausging. Anschließend war unsere neue Übungspuppe "Ruth" als Unfallopfer aus dem Fahrzeug zu befreien.

Nach der Personenbefreiung wurden dann noch verschiedene Schnitttechniken mit den hydraulischen Rettungsgeräten trainiert.

### **Leistungsprüfung "Gruppe im Löscheinsatz" (16.06.-27.06.2014)**

Trotz Fußballweltmeisterschaft übte die FF Stephansposching in den letzten Tagen für die Leistungsprüfung "Gruppe im Löscheinsatz". Ausbilderin Monika Hafner hatte die 11 Kameradinnen und Kameraden gut vorbereitet, so dass sie am Freitag, 27.06.2014 dann auch alle erfolgreich die Leistungsprüfung absolvieren konnten. Die Schiedsrichter Kreisbrandmeister Jürgen Kainz, Rainer Leipold und Monika Hafner hatten ein wachsames Auge auf die Feuerwehrler, die in zwei Gruppen antraten.

Nach dem Erledigen der Zusatzaufgaben wie Erste-Hilfe, Gerätekunde und Knotenkunde traten die Feuerwehrkräfte dann zum simulierten Löschangriff an. Während sich der Angriffstrupp mit schwerem Atemschutz bereits zur Einsatzstelle begeben, müssen Wasser- und Schlauchtrupp die Verkehrsabsicherung erstellen und die Wasserversorgung aufbauen. Erst wenn dann der ebenfalls mit Atemschutz ausgerüstete Wassertrupp als Sicherungstrupp bereitsteht, kann der eigentliche Löschangriff starten. Die Kommunikation mit der Atemschutzüberwachung, in diesem Fall



durch den Maschinisten durchgeführt, erfolgt dabei wie im realen Einsatz per Funk. Im Anschluss mussten Schlauch- und Wassertrupp dann noch in einem separaten Durchgang das Kuppeln der Saugschläuche innerhalb der festgelegten Zeit durchführen. Zum Ende der Durchgänge konnten dann die Zuschauer, darunter Bürgermeisterin Jutta Staudinger, den Teilnehmern zur bestandenen Leistungsprüfung gratulieren.

Kommandant Lothar Hafner dankte bei der Nachbesprechung insbesondere Monika Hafner, die die Ausbildung wie auch schon in den vergangenen Jahren äußerst gewissenhaft durchgeführt hatte. Aber auch den Teilnehmern dankte Hafner für ihre Bereitschaft, die zusätzlichen Übungen zur Leistungsprüfung wahrzunehmen.



Für Bürgermeisterin Jutta Staudinger war dies die erste Leistungsprüfung, an der sie in diesem Amt teilgenommen hatte. Sie zeigte sich beeindruckt von all den Tätigkeiten und Aufgaben, die hierbei von den Teilnehmern zu bewältigen sind. Auch Staudinger dankte den Teilnehmern und der ganzen Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft und stellte fest, dass die Gemeinde das Glück habe, auf 5 Feuerwehren zurückgreifen zu können, die nicht nur technisch gut ausgebildet seien, sondern auch eine gute Kameradschaft und hohen Teamgeist an den Tag legten.



Kreisbrandmeister Jürgen Kainz schloss sich den Dankesworten an und verlieh dann den 11 Teilnehmern die frisch erworbenen Leistungsabzeichen.

## THL-Übung – Glasmanagement und Seitenöffnung (14.07.2014)



Immer wieder ergibt sich für uns die Möglichkeit, anhand älterer PKWs THL-Vorgehensweisen zu üben. Auch am Montag, 14.07.2014, konnten wir ein Fahrzeug eines Feuerwehrkameraden für eine Übung verwenden.

Zuerst fand noch eine Jugendübung statt, bei der es hauptsächlich darum ging, wie bei einem Unfall der Erstkontakt zu eventuellen Unfallopfern herzustellen ist. Ansprechen, Anfassen, Vitalfunktionen überprüfen erforderte jedoch zuerst noch etwas Überwindung.

Auch die simulierte Atemnot eines Bewusstlosen, wenn die Zunge nach hinten rutscht, war für die Jugendlichen neu. Im Laufe der Übung wurden ihnen dann jedoch die entsprechenden Hintergründe erklärt und auch die notwendigen Vorgehensweisen bis hin zur stabilen Seitenlage erklärt.

Zum Abschluss der Jugendübung sprachen die Jugendwarte dann noch die Fahrzeugtechnik bei Unfällen, insbesondere das Thema Airbags und Batterieabklemmen, mit den Feuerwehranwärtern durch.



Bei der darauf folgenden Übung der Einsatzkräfte standen das Glasmanagement und die Erstellung einer großen Seitenöffnung im Vordergrund. Die Splittervermeidung durch Abkleben, das richtige Handling der ausgebrachten Scheiben und das Verhalten der verschiedenen Scheibentypen (Einscheibensicherheitsglas bzw. Verbundsicherheitsglas) wurden von Andreas Pöschl erklärt und von den Feuerwehrleuten dann auch in der Praxis geübt.

Nach einer kurzen Vorbesprechung, wie im Einsatzfall eine große Seitenöffnung zu schaffen wäre, wurde dann auch diese Vorgehensweise geübt. Die Anfahrt wie im Einsatz, Verkehrsabsicherung, Brandschutz sicherstellen und die Bereitstellung der Rettungsgeräte waren dabei mit Teil der Übung.

## **Hochwasserübung mit Feuerwehren, THW, Bevölkerung und Fernsehen (04.10.2014)**



“Wenn wir damals gewusst hätten, wie man es richtig macht, wäre uns mancher Ärger erspart geblieben.” Das stellte nach dem Hochwasser 2013 nicht nur die ein oder andere Feuerwehr, sondern auch mancher betroffener Bürger fest. In Stephansposching traten einige der Betroffenen daher an die Feuer-

wehr heran, ob man nicht gemeinsam mit den Anwohnern des Flutbereichs eine Fortbildung zum Thema Hochwasserabwehr durchführen könne. Diese Idee wurde von der FF Stephansposching gerne aufgenommen und Samstag, 4.10.2014 fand dann die ganztägige Übung als Gemeinschaftsprojekt von THW, Feuerwehren und Anwohnern statt.

Durch einen Kontakt zum THW Deggendorf erfuhr auch der Bayerische Rundfunk von der Aktion. Von der Initiative der Bürger begeistert begleitete dann ein Kamerateam mit Reporter Martin Breitkopf diesen Tag, um einen entsprechenden Bericht für die Abendschau zu erstellen.

Über Wochen hinweg bereiteten Andreas Pöschl, stellvertretender Kommandant der FF Stephansposching, und Thomas Hiendl, Zugführer des THW Deggendorf die Übung vor, pflanzten die verschiedenen Stationen, organisierten Material, mobilisierten Ausbilder und



kümmerten sich um die Einladung von Anwohnern und Hilfskräften.



Am Morgen des 4. Oktober 2014 konnten die Organisatoren dann ca. 70 Teilnehmer in der Kiesgrube der Fa. Hacker bei Fehmbach begrüßen. Neben Teilnehmern aus 9 Feuerwehren und 2 THW-

Ortsverbänden waren auch Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes, der Feuerwehr-Landkreisführung, der THW-Geschäftsstelle Straubing, Stephansposchings Bürgermeisterin Jutta Staudinger und einige interessierte Bürger anwesend.

An vier verschiedenen Stationen lernten die Teilnehmer verschiedene Möglichkeiten der Sandsackbefüllung aktiv kennen und erfuhren auch, wie man Sandsäcke auf Paletten verlastet, um einen effektiven und möglichst stabilen Transport zu ermöglichen. Auch die Besonderheiten der verschiedenen Sandsacktypen und die Eigenheiten bei Lagerung und Verbau wurden den Kameradinnen und Kameraden näher gebracht. Hierbei wurden dann, wie auch im weiteren Verlauf des Tages, immer wieder wertvolle Erfahrungen und Anekdoten ausgetauscht.

Nach einer Präsentation über die Gefahren beim Hochwassereinsatz im Feuerwehrgerätehaus Stephansposching stärkten sich die Übungsteilnehmer beim Mittagessen, das von der Gemeinde Stephansposching beigesteuert wurde. Im Anschluss daran begaben sich alle Teilnehmer zu den vorbereiteten Stationen im Forellengeweg. Da insbesondere für Betroffene auch der richtige Verbau der Sandsäcke wichtig ist, fanden sich auch fast alle eingeladenen Anwohner bei den entsprechenden Übungen ein.



Bei einer Station lernten die Anwesenden, wie ein Behelfsdamm möglichst stabil erstellt werden kann, welche Rahmenbedingungen hierbei zu beachten sind und welche Tricks und Kniffe hilfreich sind. Ein derartiger Behelfsdamm wird z. B. eingesetzt, um über Senken eintretendes Wasser abzusichern. Aber auch für Situationen, in denen eine minimale Erhöhung des Geländes oder eines Dammes erfolgen muss, können die hier trainierten Verfahren zum Verbau der Sandsäcke genutzt werden.



Die Gefahren des elektrischen Stroms bei überfluteten Kellern wurden bei einer zweiten Übung anschaulich gemacht. Durch eine überflutete Steckdose kann das Wasser zum Kochen kommen und eine fehlerhafte Elektroinstallation führt beim vorschnellen Betreten eines überfluteten Kellers zum

eventuell tödlichen Stromschlag. Außerdem erklärten die Ausbilder die enorme Gefahr, die mit zwanghaft wasserfrei gehaltenen Kellern in Flutgebieten einhergeht – hier kann es zu enormen Schäden kommen, die sogar zum notwendigen Abriss eines Hauses führen können. Weiterhin wurde die Abdichtung von Türen mit Hilfe von Folien und Sandsäcken geübt.

Sollte ein Damm durch Aufweichen und austretendes Wasser geschädigt werden, so müsste in einem derartigen Fall eine Deichbewehrung erstellt bzw. eine Quellkade aufgebaut werden. Die notwendigen Schritte hierfür wurden an einer dritten Station erklärt und geübt. Hier war es vor allem ausschlaggebend, das austretende Wasser kontrolliert abfließen zu lassen, so dass keine weitere Schädigung des Dammes erfolgt.



## Rückblick – sonstige Termine 2014

Datum		Kurzbeschreibung
07.01.	Di	Kleine Kommandantenbesprechung
07.02.	Fr	Geburtstagsgratulation
08.03.	Sa	Jahreshauptversammlung mit Dienstversammlung
10.03.	Mo	Geburtstagsgratulation
10.03.	Mo	Funklehtagang
10.03.	Mo	Lehrgang Brandhaus Würzburg
11.03.	Di	Lehrgang Brandhaus Würzburg
11.03.	Di	Funklehtagang
12.03.	Mi	Funklehtagang
13.03.	Do	Funklehtagang
14.03.	Fr	Funklehtagang
15.03.	Sa	Lehrgang Atemschutzgeräteträger
22.03.	Sa	Lehrgang Atemschutzgeräteträger
27.03.	Do	Lehrgang Atemschutzgeräteträger
29.03.	Sa	Lehrgang Atemschutzgeräteträger
29.03.	Sa	Große Kommandantentagung
07.04.	Mo	Geburtstagsgratulation
29.04.	Di	Geburtstagsgratulation
29.04.	Di	Informationsveranstaltung Atemschutzausbildung
02.05.	Fr	Besuch der Grundschule (3. Klassen)
17.05.	Sa	Besuch des THW Marktredwitz und THW Neu-Ulm
18.05.	So	Florianifest mit Eichertreffen und Fahrzeugweihe
05.06.	Do	Geburtstagsgratulation
12.06.	Do	Geburtstagsgratulation
17.06.	Di	Kommandantenbesprechung
19.06.	Do	Fronleichnamsprozession
23.06.	Mo	Geburtstagsgratulation
29.06.	So	Herz-Jesu-Prozession
29.06.	So	Gründungsfest FF Tabertshausen
21.07.	Mo	Lehrgang Gruppenführer
22.07.	Di	Lehrgang Gruppenführer
23.07.	Mi	Lehrgang Gruppenführer
24.07.	Do	Lehrgang Gruppenführer

25.07.	Fr	Lehrgang Gruppenführer
31.07.	Do	Informationsveranstaltung: Einsatznachbearbeitung
05.08.	Di	Geburtstagsgratulation
06.08.	Mi	Geburtstagsgratulation
23.08.	Sa	Ferienaktion „Ein Tag bei der Feuerwehr“
31.08.	So	Gründungsfest KRK Stephansposching
19.09.	Fr	Vereinsausflug - Schifffahrt mit Ripperlessen
26.09.	Fr	Geburtstagsgratulation
04.10.	Sa	Maschinenlehrgang
08.10.	Mi	Maschinenlehrgang
11.10.	Sa	Maschinenlehrgang
14.10.	Di	Maschinenlehrgang
16.10.	Do	Informationsveranstaltung Notfallmanager DB
16.10.	Do	Maschinenlehrgang
24.10.	Fr	Geburtstagsgratulation
25.10.	Sa	Besichtigung Südzucker
10.11.	Mo	Geburtstagsgratulation
16.11.	So	Volkstrauertag
17.11.	Mo	Lehrgang Truppführer
18.11.	Di	Lehrgang Truppführer
19.11.	Mi	Lehrgang Truppführer
20.11.	Do	Lehrgang Truppführer
21.11.	Fr	Lehrgang Truppführer
01.12.	Mo	Geburtstagsgratulation
02.12.	Di	Kleine Kommandantentagung
13.12.	Sa	Christbaumversteigerung
29.12.	Mo	Versammlung Kreisjugendfeuerwehr

(Vorstandssitzungen und Beerdigungen sind nicht aufgeführt)

Auch wenn das Hauptaugenmerk der Feuerwehr auf Übungen und Einsätzen liegt, so werden auch viele Stunden außerhalb dieses Bereichs geleistet. Neben vielen Lehrgängen laufen auch viele Vereinsaktivitäten unter dem Begriff „Sonstiges“. Neben der Teilnahme an gemeindlichen und kirchlichen Veranstaltungen bzw. Vereinsfesten fanden auch mehrere Termine im Rahmen der allgemeinen Vereinsarbeit statt.

### 3. Klassen zu Besuch bei der Feuerwehr (02.05.2014)



In der 3. Klasse der Grundschule stehen u. a. die Themen Feuer und Ehrenamt auf dem Lehrplan. Die Brandschutzerzieherin der FF Stephansposching, Sandra Pöschl, hatte hierzu zusammen mit den Klassenlehrern Michaela Wagner und Arthur Schmidt u. a. auch einen Besuch bei der Freiwillige Feuerwehr

Stephansposching vereinbart. Dieser fand am Freitag, 02.05.2014 statt.

Zweiter Kommandant Andreas Pöschl begrüßte zusammen mit den Feuerwehrkameraden Andreas Witzenzellner und Martin Schranz die Kinder. Diese hatten bereits im Unterricht einiges über die Feuerwehr gelernt und konnten z. B. das Motto der Feuerwehr "Retten, Löschen, Bergen, Schützen" erklären und wussten auch, wie man einen Notruf absetzt.

Im weiteren Verlauf wurde dann gezeigt, was ein Atemschutzgeräteträger alles mit sich tragen muss, wie es klingt, wenn er über das Atemschutzgerät atmet, was eine Wärmebildkamera ist und wie Personen aus einem Haus transportiert werden. Als kleine Auflockerung ließ Andreas Pöschl dann die beiden Lehrer einen Kleinbrand (brennenden Papierhaufen) mit einer alten Jacke als Löschdecke löschen und zeigte die Wirkung eines Feuerlöschers. Außerdem konnten die Kinder die Folgen eines mit Wasser gelöschten Fettbrandes erleben.



Im Unterricht hatten die Schüler bereits mit dem neu herausgekommenen Arbeitsheft zur Brandschutzerziehung des Kreisfeuerwehrverbandes gearbeitet und die meisten haben es auch direkt mitgebracht.



Darin hatten sie sich viele Fragen notiert, die sie nun der Feuerwehr stellen konnten. Andreas Pöschl erklärte ihnen dann z. B. wie viele Fahrzeuge die Feuerwehr hat, wie schwer diese sind, wie schnell diese fahren können, was die größten bzw. schlimmsten Einsätze waren, wie viele Frauen es bei der Feuer-

wehr gibt und wie schnell die Feuerwehr am Einsatzort ist. Für uns war es toll, zu sehen, wie intensiv die Schüler auf das Thema vorbereitet wurden und mit wie viel Interesse sie sich auch damit beschäftigen.

Im weiteren Verlauf zeigten und erklärten die Feuerwehrler dann die hydraulischen Rettungsgeräte und die sonstige Schutzausrüstung, die es bei der Feuerwehr gibt (Schnittschutzhosen, Schwimmwesten, Insektenschutzanzug, Hitzeschutzanzug, ...). Einige Kleidungsstücke konnten die Kinder dann auch selbst anziehen und auch vom Gewicht der Gerätschaften konnten sich die kleinen Gäste immer wieder ein Bild machen.

Die Kinder wussten auch bereits, dass man Rauch unbedingt meiden sollte, da er extrem giftig ist. Wenn nicht anders möglich, sollte man sich in einem verrauchten Raum immer in Bodennähe bewegen. Dies wurde im Gang des Feuerwehrgerätehauses mit Hilfe einer Nebelmaschine simuliert. In zwei Durchläufen konnten die Drittklässler dann selbst erleben, dass die Sicht am Boden wirklich besser ist und dass es in einem vollständig "verrauchten" Raum extrem schwierig ist, sich zu orientieren. Zu hoffen, dass man durchkommt, ohne Luft zu holen, kann tödlich sein.



Zum Schluss wurden die Kinder dann noch mit dem Feuerwehrauto zur Schule zurückgebracht

## Besuch des THW Marktredwitz und THW Neu-Ulm (17.05.2014)



Beim Hochwasser 2013 waren mehrere Abordnungen des THW bei uns stationiert und haben uns auch bei unserem Kampf gegen das Wasser enorm unterstützt. Aus dieser Zeit sind richtige blau-rote Freundschaften erwachsen. Im September 2013 waren wir auch mit einer Abordnung beim

60jährigen Jubiläum des THW Marktredwitz.

Zum Florianifest haben wir unsere Freunde auch zu uns eingeladen und sowohl das THW Marktredwitz als auch das THW Neu-Ulm sind dieser Einladung gefolgt.

Die beiden Abordnungen sind bereits am Samstag, 17.05.2014, bei uns in Stephansposching eingetroffen. Dabei mussten wir natürlich unbedingt einen kleinen Rundgang durch die ehemals überschwemmten Gebiete machen, um unseren Freunden auch mal die trockene Gegend zu zeigen. Dabei kam es auch zu einigen Gesprächen mit ehemals Betroffenen.

Mit auf dem Plan stand auch eine Fahrt mit der Gierseilfähre, die eine Stephansposchinger Besonderheit ist, zum Hochwasser jedoch weit außerhalb des Blickfeldes war.

Auch Bürgermeisterin Jutta Staudinger schaute trotz mehrerer Paralleltermine kurz vorbei, um die Gäste zu begrüßen.

Am Abend haben wir dann alle aktiven Feuerwehrmitglieder, eine Abordnung des THW Deggendorf und auch die Anwohner der damals vom THW betreuten Gebiete eingeladen, um das Wiedersehen mit



den Helfern zu feiern. Nach einer Stärkung mit den hervorragenden Hendl von "Chicken Joe" blieb dann genügend Zeit, um über die Hochwasserzeit zu sprechen, aber auch um einfach nur zu feiern.



Beim Florianifest am Sonntag unterstützten uns die Freunde aus Marktredwitz dann mit ihren Bohrmaschinenchips, die sich schnell zu einem Verkaufsschlager entwickelten.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, den Tag so gelungen zu gestalten, Josef Limbrunner und seinen Helfern für die tollen Hendl, allen die gekommen sind und insbesondere den THW-Gästen, die extra für dieses Wochenende zu uns gekommen sind und mit uns gefeiert haben.

### **Florianifest mit Oldtimertraktorentreffen und Fahrzeugweihe des neuen Gerätewagen Logistik 1 (18.05.2014)**

Hatte die FF Stephansposching in den letzten Jahren auch immer Glück mit dem Wetter zum Florianifest, so zeichnete sich für das Florianifest 2014 eine kalte und regnerische Witterung ab. Bereits in den Tagen vor dem Fest sank die Temperatur auf 10 Grad. Die Feuerwehr baute daher zusätzlich noch ein Zelt auf und bereitete sich auf das erwartete schlechte Wetter vor. Der Festsonntag startete allerdings glücklicherweise sonnig und wärmer als erwartet.

Den Beginn stellte wie immer ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder dar, der von Pater Dr. Michael Kaufmann OSB zelebriert wurde. Im Anschluss an die Messe fand dann die Fahrzeugweihe des neuen GW-L1 (Gerätewagen Logistik 1) statt, der Ende 2013 auch durch finanziellen Zuschuss des



Feuerwehrvereins von der Gemeinde beschafft wurde. Dabei sprachen auch Vorstand Mario Schwitz, Kommandant Lothar Hafner, Bürgermeisterin Jutta Staudinger und Staatssekretär Bernd Sibler einige Grußworte.



Anschließend konnten sich die vielen Gäste dann über Steckerlfisch, Rollbraten und Käse her machen bzw. die vielen Oldtimer-Traktoren und -Fahrzeuge besichtigen. 107 Fahrzeuge waren zu unserem Eicher- und Oldtimertraktorentreffen gekommen, was unsere Erwartungen weiter überstiegen und uns

vom Platz her vor Herausforderungen gestellt hat.

Die Kinder konnten sich inzwischen in der Hüpfburg vergnügen, sich an der kostenlosen Zuckerwatte laben oder im regengeschützten Jugendraum Videos sehen.

Zu späterer Stunde begann es dann leider heftig zu regnen, allerdings waren die Gäste in der Fahrzeughalle und im aufgestellten Zelt gut geschützt, so dass dies dem Fest keinen großen Abbruch tat. Auch der Korso konnte, wenn auch mit etwas Verspätung, dann stattfinden. Ein bisher nicht dagewesener



Zug an Oldtimern wurden von den Gästen beklatscht, als er sich auf den Weg durch Stephansposching, Wischlburg und Loh machte.

Nach Kaffee und Kuchen gab es dann noch Cevapcici, Grillfleisch, Würstl und Käse.

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Mitarbeit beim Fest mitgeholfen haben, mit ihren Oldtimern teilgenommen haben oder einfach nur durch ihren Besuch zum großen Erfolg des Festes beigetragen ha-

ben. Insbesondere bedanken wir uns bei der Dorfgemeinschaft Uttenhofen, die uns wieder bei der Durchführung des Oldtimertreffens so toll unterstützt haben und natürlich auch beim THW Marktredwitz für die Bohrmaschinenchips.

### **Ferienprogramm 2014 bei der Feuerwehr (23.08.2014)**

15 Kinder aus dem Gemeindebereich Stephansposching besuchten am Samstag, 23.08.2014, im Rahmen des Ferienprogramms die Feuerwehr Stephansposching. Jugendwart Patrick Gauges hatte zusammen mit Lothar Hafner jun., Martin Schranz, Anita Hafner, Sebastian Zitzelsberger, Armin Hahn, Steffen Wagner und Wolfgang Schwitz ein volles Programm für die jungen Gäste vorbereitet.



Zuerst erklärten ihnen die Betreuer die Grundzüge der Feuerwehr und ihrer Ausrüstung. Bei der Einführung und Erklärung der Schutzausrüstung konnten die Kinder auch selbst verschiedenste Feuerwehrschutzkleidung probieren.



Anschließend ging es dann mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Fähranlegeplatz an der Donau. Dort zeigten die Feuerwehrler den Kindern das Ansaugen aus einem Gewässer. Wegen der Ufernähe mit Schutzwesten ausgerüstet konnten die Jungen und Mädchen dann selbst Erfahrungen mit den verschiedenen Strahlrohren machen. Auch die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde, Simone Prommersperger und Sven Wittenzellner, statteten den jungen Strahlrohrführern hier einen kurzen Besuch ab. Nachdem einiges Wasser in die Donau gespritzt war, ging es wieder zurück zum Feuerwehrgerätehaus.

Am Beispiel eines mit einer Nebelmaschine verrauchten Ganges wurde den Kindern gezeigt, wie orientierungslos man bei verrauchten Räumen wird und weshalb man nicht in verrauchte Räume gehen sollte. Nach einer kleinen Stärkung mit Grillwürsteln führten die Feuerwehrleute dann noch eine Fettbrandexplosion vor. Es zeigte sich dabei, dass die Kinder die Gefahr des Fettbrandes noch aus der Brandschutzerziehung in der Grundschule gut kannten. Sie waren mit der Gefahr des brennenden Fettes vertraut und wussten gleich, dass man dieses nicht mit Wasser löschen darf.

### **Vereinsausflug – Ripperlessen auf dem Schiff (19.09.2014)**

Da der letzte Vereinsausflug schon mehrere Jahre zurück lag, plante die FF Stephansposching für Freitag, den 19.09.2014, ein Ripperlessen auf dem Schiff. Dazu waren alle Mitglieder (aktiv, passiv und fördernd) eingeladen. Der Ausflug wurde dabei vom Feuerwehrverein bezuschusst.



Bei der Planung gingen wir noch davon aus, dass es schön wäre, einen Bus zumindest halbwegs voll zu bekommen. Doch im Laufe der Anmeldung wurden wir vom regen Interesse der Vereinsmitglieder überrascht. Mit gut über 110 Meldungen hatten wir damals nicht gerechnet.



Am Abend des 19.09. fuhren wir dann mit zwei Bussen der Fa. Hartl (Irlbach) nach Deggendorf zur Schiffsanlegestelle. Mario Schwitz und Andreas Pöschl begrüßten bereits in den Bussen die Teilnehmer und klärten ein paar organisatorische Themen. Mit dem Ausflugs-

schiff "MS Stadt Linz" der Firma Wurm + Köck ging es dann auf die Reise von Deggendorf flussaufwärts nach Irlbach und zurück. Dabei stellte die Feuerwehr fast die Hälfte der ca. 250 Gäste.

Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung des Schiffes durch das Bordpersonal wurde das leckere Ripperl-Buffer eröffnet. Bis ca. 23:00 Uhr wurde dann gegessen, getrunken, geratscht und gelacht. Die Gäste konnten im Innenbereich auch das Tanzbein schwingen oder auf dem Außendeck unter teilweise blitzerhelltem Himmel die Donau bei Nacht erleben.

### **Dem Zucker auf der Spur (25.10.2014)**



Die markante Silhouette der Zuckerfabrik Plattling ist jedem in der Gegend bekannt, der genaue Weg von den Zuckerrüben zum Zucker jedoch nur wenigen. Um diese Wissenslücke zu schließen, organisierte Feuerwehrmitglied Sebastian Zitzelsberger, der sonst selbst bei Südzucker an der Zentrifuge

steht, eine Werksführung. Am Samstag, den 25.10.2014, machten sich die interessierten Kameradinnen und Kameraden auf den Weg zum Werk Plattling.

Als Einführung erhielten sie dort von Reinhold Hofbauer, Elektriker und ehemaligem Betriebsratsvorsitzenden des Werkes Plattling, einen allgemeinen Einblick in das Unternehmen Südzucker. Dieser beinhaltete einen Überblick über die Standorte, die vielfältige Produktpalette, das neue Firmenlogo und vieles mehr. Mit Besucherhelmen und Warnwesten ausgerüstet begann dann der Rundgang durch die Südzucker. Im Laufe der Führung wurden die einzelnen Schritte von der Anlieferung der Zuckerrüben bis zum verpackungsbereiten Zucker erklärt. Zum Abschluss gab es dann auch noch eine leckere Brotzeit und für jeden Gast ein Päckchen Glückszucker.

## Ausbildung 2014

Feuerwehrdienst ist aufgrund der vielfältigen, immer komplexer werdenden Anforderungen an die Kameradinnen und Kameraden ein ständiger Lernprozess. Übungen und weitergehende Ausbildung gehören zum Standardprogramm.

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben im Jahr 2014 Lehrgänge aus dem Standardbereich abgeschlossen:

Funklehrgang (10.03.2014 – 14.03.2014)

Gauges Patrick

Atemschutzgeräteträger (15.03.2014 – 29.03.2014)

Hafner Anita

Hafner Gerlinde

Hahn Armin

Krinner Johannes

Gruppenführer (21.07.2014 – 25.07.2014)

Gauges Patrick

Maschinist (04.10.2014 – 16.10.2014)

Schranz Martin

Wittenzellner Andreas

Truppführer (17.11.2014 – 21.11.2014)

Freimuth Markus

3 Kameraden nahmen an einem Seminar zur Arbeit mit der Wärmebildkamera teil. Darüber hinaus fanden auch noch einige Weiterbildungen zum Thema Atemschutzausbildung, Digitalfunk und Bahnunfälle statt, die insbesondere für die Führungskräfte gedacht waren.

Etwas außergewöhnlicher waren die Ausbildungsveranstaltungen, die im folgenden etwas genauer beschrieben sind.

## Realbrandausbildung im Brandhaus Würzburg (10.03./11.03.2014)



“Wir wollen euch eure Grenzen zeigen” – so werden die Teilnehmer am Lehrgang “Verhaltens-training im Brandfall” in Würzburg begrüßt. Und das schaffen die Ausbilder üblicherweise auch. Die Lehrgangsplätze im sogenannten Brandhaus sind heiß begehrt und leider auch ziemlich rar – dennoch

hatten am 10. und 11. März 8 Kameraden aus dem Landkreis Degendorf die Chance, dort teilzunehmen. Darunter waren auch Andreas Wittenzellner (FF Stephansposching) und Marco Hiendl (FF Steinkirchen).

In dem einem Wohnhaus nachempfundenen Gebäude können die Ausbilder verschiedene Szenarien nachstellen und durch Gasbefeuerung und Rauch realistisch üben lassen. Vom Keller- über Garagenbrand bis hinzu vermisstem Baby im brennenden Schlafzimmer und vermisster Person in brennender Wohnung werden verschiedene Teilübungen absolviert. Wer zu aufrecht geht, wird mit einer kleinen Feuerwelle unter der Decke (Flashoversimulation) wieder in die Knie gezwungen und wer im 1. Stock zu wenig Schlauchreserve mit dabei hatte, muss notfalls auch kurz vor dem Ziel nochmal zurück.



## Erste Kameraden legen Feuerwehrführerschein ab (13.03.2014)

Seit Einführung der EU-Führerscheinverordnung am 1. Januar 1999, bei der der “normale” Autoführerschein nur noch bis 3,5 t statt 7,5 t gilt, werden in der Feuerwehr die potentiellen Fahrer des LF8/6 immer weniger. Auch die Bundeswehr fiel später dann als Ausbilder für Lastwagenfahrer weg. Um den Hilfsorganisationen aus dieser Lage der



Fahrerarmut zu helfen, wurde der Feuerwehrführerschein ins Leben gerufen, der es ihnen ermöglicht, entsprechend dem alten "3er" Führerschein Fahrer für die Feuerwehrfahrzeuge zu bekommen, ohne die Zeit und Kosten für einen größeren Kurs tragen zu müssen. Für Feuerwehrfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht größer 7,5 t ist weiterhin ein normaler LKW-Führerschein erforderlich.

Diesen Feuerwehrführerschein für Feuerwehrfahrzeuge bis 7,5 t haben am Freitag die 4 Kameraden Lothar Hafner jun., Martin Schranz, Andreas Wittenzellner und Sebastian Zitzelsberger abgelegt. Im Vorfeld erfolgte eine theoretische Einweisung und mehrere "Fahrstunden" zusammen mit den Kommandanten Lothar Hafner, Andreas Pöschl und Ausbilderin Monika Hafner. Die Abnahme erfolgte durch Kreisschirrmeister Bernd App.

Wir gratulieren den Kameraden zur bestandenen "Prüfung" und freuen uns, nun 4 weitere Fahrer für das LF8/6 und den neuen Gerätewagen (zulässiges Gesamtgewicht 6,7 t) einsetzen zu können.



**Einweisung Schaumtrainer (06.09.2014)**

Die Versicherungskammer Bayern unterstützt die Feuerwehren in Bayern immer wieder mit der bayernweit angelegten Beschaffung bzw. Bezuschussung von Ausrüstungs- und Ausbildungsmaterial. Die aktuelle Aktion sieht vor, in den nächsten Jahren jeden Landkreis in Bayern mit einem Schaum-Trainingssystem auszurüsten. Im Jahr 2014 wird neben den 3 Feuerweherschulen auch je ein Pilot-Landkreis pro Regierungsbezirk mit diesem Ausbildungssystem ausgestattet – für Niederbayern ist dies der Landkreis Deggendorf.

### Einweisung Schaumtrainer (06.09.2014)

Die Versicherungskammer Bayern unterstützt die Feuerwehren in Bayern immer wieder mit der bayernweit angelegten Beschaffung bzw. Bezuschussung von Ausrüstungs- und Ausbildungsmaterial. Die aktuelle Aktion sieht vor, in den nächsten Jahren jeden Landkreis in Bayern mit einem Schaum-Trainingssystem auszurüsten. Im Jahr 2014 wird neben den 3 Feuerweherschulen auch je ein Pilot-Landkreis pro Regierungsbezirk mit diesem Ausbildungssystem ausgestattet – für Niederbayern ist dies der Landkreis Deggendorf.



Das Üben mit Schaummitteln stellt für die Feuerwehren zwar einen wichtigen, aber immer schwieriger durchzuführenden Teil der Ausbildung dar. Für bestimmte Brände, insbesondere von Flüssigkeiten wie Benzin, ist Schaum ein unabdingbares Löschmittel. Jedoch kann die Taktik zur Brandbekämpfung mit

Schaum nur schlecht in realen Größenverhältnissen geübt werden, da z. B. keine Fläche von ca. 100 m<sup>2</sup> Benzin in Brand gesetzt werden kann. Hilfsmittel wie der von der Versicherungskammer bereitgestellte Schaumtrainer bieten hier Abhilfe. Durch eine Miniaturausgabe der Löschgeräte können Feuerwehrkräfte nun die notwendige Taktik bei verschiedenen Szenarien umweltfreundlich und mit minimaler Gefahr trainieren.

Der erste Schaumtrainer dieser Art in Niederbayern ist nun im Landkreis Deggendorf bei der Freiwilligen Feuerwehr Stephansposching in Betrieb genommen worden. 10 zukünftige Ausbilder aus dem Landkreis haben am Samstag im Feuerwehrgerätehaus Stephansposching ein entsprechendes Training am Gerät erhalten.



Der 2. Kommandant der FFW Stephansposching, Andreas Pöschl, begrüßte neben den Lehrgangsteilnehmern, darunter auch einige Kreisbrandmeister des Landkreises Deggendorf, insbesondere Florian Ramschl, Referent für die Förderung des Feuerwehrwesens bei der Versicherungskammer Bayern. Nach einer theoretischen Schulung zur Vielfalt und unterschiedlichen Wirkung von Schaummitteln durch Herrn Ramschl stellte dieser die Komponenten des bereitgestellten Schaumtrainers vor. Im Vordergrund stand jedoch die praktische Ausbildung am Gerät, welche im Anschluss erfolgte. Eine realistische Simulation von verschiedenen Brandszenarien zeigte den

Teilnehmern dabei die Möglichkeiten, aber auch Grenzen von verschiedenen Schaummitteln und Löschtaktiken.



Kreisbrandrat Alois Schraufstetter bedankte sich zum Abschluss der Schulung bei Florian Ramschl für die einmalige Möglichkeit, die dem Landkreis Deggendorf durch den Pilot-Status mit dem Schaumtrainer zuteil wird. Mit der Feuerwehr Stephansposching konnte auch eine schlagkräftige und leistungsfähige

Feuerwehr gefunden werden, die die Koordinierung der Schaumtrainer-Ausbildung übernimmt. Ramschl wiederum dankte dem Landkreis Deggendorf und insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Stephansposching für die Bereitschaft, die Vorreiter-Rolle bei der Ausbildung mit dem Schaumtrainer zu übernehmen. Jutta Staudinger, Bürgermeisterin der Gemeinde Stephansposching, ergänzte, dass Stephansposching durch die Übernahme dieser Aufgabe nicht nur zeige, ein schlagkräftiges Feuerwehrwesen zu erhalten, sondern auch immer auf dem technisch aktuellsten Stand zu sein.

Auf Basis des Schaumtrainers wird in der nächsten Zeit ein Ausbildungsprogramm erarbeitet, das sämtlichen Feuerwehren des Landkreises zur Verfügung steht. Diese werden demnächst über die Kreisfeuerwehrlösung über die Möglichkeiten und Modalitäten dieser Ausbildungsvariante informiert. Als



Pilot-Anwender wird auch ein überregionaler Austausch mit den anderen Regierungsbezirken und den Feuerweherschulen in Bayern stattfinden. Hierfür werden auch jeweils im April und im Herbst zwei Kameraden aus dem Landkreis an den Feuerweherschulen Geretsried und Regensburg an einem entsprechenden Lehrgang teilnehmen.



## Jugendfeuerwehr

Für die Jugendgruppe beginnt das Übungsjahr meist schon relativ früh, da im März die Abnahme des Oberösterreichischen Wissenstests ansteht und hierfür dann auch zeitig geübt wird. Auch im Jahr 2014 konnten 7 Jugendliche dann in Osterhofen die begehrten Abzeichen ablegen.

Darüber hinaus führten die Jugendwarte einige Übungen mit dem Schwerpunkt THL durch. Neben Gerätekunde trainierten die Feuerwehranwärter auch das korrekte Verhalten eines Ersthelfers. Vom Ansprechen eines Unfallopfers bis hin zur stabilen Seitenlage konnten sie das Gelernte dann auch in praktischen Übungen umsetzen. Auch bei den Übungen der Einsatzabteilungen nahmen die Jugendlichen immer wieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten teil.



Im Oktober konnten einige der Anwärter dann in Pankofen ein weiteres Abzeichen ablegen – den Bayerischen Wissenstest. Hier standen im Jahr 2014 die wasserführenden Armaturen im Fokus. Darüber hinaus mussten Knoten beherrscht, sowie Notruf und Erste

Hilfe korrekt angewendet werden. Dank guter Ausbildung stellte dies für die Jungen und Mädchen jedoch kein großes Problem dar.

## Übungstermine 2015 – 1. Quartal

Januar		Februar		März	
1 Do	Neujahr	1 So		1 So	
2 Fr		2 Mo	6. KW	2 Mo	10. KW
3 Sa		3 Di		3 Di	
4 So		4 Mi		4 Mi	
5 Mo	2. KW	5 Do		5 Do	
6 Di	Heilige Drei Könige	6 Fr	Große Kdt.-Tagung	6 Fr	
7 Mi		7 Sa		7 Sa	Jahreshauptvers.
8 Do		8 So		8 So	
9 Fr		9 Mo	7. KW	9 Mo	11. KW
10 Sa		10 Di		10 Di	
11 So		11 Mi		11 Mi	
12 Mo	3. KW	12 Do		12 Do	
13 Di		13 Fr		13 Fr	
14 Mi		14 Sa		14 Sa	Wissenstest OÖ
15 Do		15 So		15 So	
16 Fr		16 Mo	Rosenmontag 8. KW	16 Mo	12. KW
17 Sa		17 Di		17 Di	
18 So		18 Mi	Aschermittwoch	18 Mi	
19 Mo	4. KW	19 Do		19 Do	
20 Di		20 Fr	Abt.-Übung Gr. 1,3,6	20 Fr	Abt.-Übung Motorsäge
21 Mi		21 Sa		21 Sa	
22 Do		22 So		22 So	
23 Fr		23 Mo	Abt.-Übung Gr. 2,4,5	23 Mo	13. KW
24 Sa	Atenschutzübung	24 Di		24 Di	
25 So		25 Mi		25 Mi	
26 Mo	5. KW	26 Do	Winterschulung	26 Do	
27 Di		27 Fr		27 Fr	
28 Mi		28 Sa	Brandcontainer	28 Sa	
29 Do				29 So	
30 Fr	Abt.-Übung Führung			30 Mo	14. KW
31 Sa				31 Di	Atenschutzstrecke

## Übungstermine 2015 – 2. Quartal

April		Mai		Juni	
1 Mi		1 Fr	Tag der Arbeit	1 Mo	Funkübung Gr. 3 <span style="float: right;"><small>23. KW</small></span>
2 Do		2 Sa		2 Di	
3 Fr	Karfreitag	3 So		3 Mi	
4 Sa		4 Mo	Funkübung Gr. 6 <span style="float: right;"><small>19. KW</small></span>	4 Do	Fronleichnam
5 So	Ostersonntag	5 Di		5 Fr	Abt.-Übung Gr. 2,3,6
6 Mo	Ostermontag <span style="float: right;"><small>15. KW</small></span>	6 Mi		6 Sa	
7 Di		7 Do		7 So	
8 Mi		8 Fr	Leistungsprüfung THL	8 Mo	Abt.-Übung Gr. 1,4,5
9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Fr		10 So		10 Mi	
11 Sa		11 Mo	<span style="float: right;"><small>20. KW</small></span>	11 Do	
12 So		12 Di		12 Fr	
13 Mo	<span style="float: right;"><small>16. KW</small></span>	13 Mi		13 Sa	
14 Di	Atemschutzstrecke	14 Do	Chr. Himmelfahrt	14 So	
15 Mi		15 Fr		15 Mo	<span style="float: right;"><small>25. KW</small></span>
16 Do		16 Sa	Ehrenabend	16 Di	
17 Fr	Abt.-Übung Gr. 2,4	17 So	Florianifest	17 Mi	
18 Sa		18 Mo	<span style="float: right;"><small>21. KW</small></span>	18 Do	
19 So		19 Di		19 Fr	Gemeinschaftsübung
20 Mo	<span style="float: right;"><small>17. KW</small></span>	20 Mi		20 Sa	
21 Di		21 Do		21 So	
22 Mi		22 Fr	Gemeinschaftsübung	22 Mo	<span style="float: right;"><small>26. KW</small></span>
23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Fr	Abt.-Übung Gr. 1,3,5	24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	
25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag <span style="float: right;"><small>22. KW</small></span>	25 Do	
26 So		26 Di		26 Fr	
27 Mo	<span style="float: right;"><small>18. KW</small></span>	27 Mi		27 Sa	
28 Di		28 Do		28 So	
29 Mi		29 Fr		29 Mo	<span style="float: right;"><small>27. KW</small></span>
30 Do		30 Sa		30 Di	
		31 So			

## Übungstermine 2015 – 3. Quartal

Juli	August	September
1 Mi	1 Sa	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi
3 Fr	3 Mo <span style="float: right;">32. KW</span>	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa
6 Mo Funkübung Gr. 1 <span style="float: right;">28. KW</span>	6 Do	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo Funkübung Gr. 5 <span style="float: right;">37. KW</span>
8 Mi	8 Sa	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi
10 Fr	10 Mo <span style="float: right;">33. KW</span>	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa
13 Mo Atemschutzübung <span style="float: right;">29. KW</span>	13 Do	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo Atemschutzübung <span style="float: right;">38. KW</span>
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi
17 Fr	17 Mo <span style="float: right;">34. KW</span>	17 Do
18 Sa Jugend LP	18 Di	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa
20 Mo <span style="float: right;">30. KW</span>	20 Do	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo <span style="float: right;">39. KW</span>
22 Mi	22 Sa	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi Gemeinschaftsübung
24 Fr Abt.-Übung Gr. 1,2,6	24 Mo <span style="float: right;">35. KW</span>	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Sa
27 Mo Abt.-Übung Gr. 3,4,5	27 Do	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo <span style="float: right;">40. KW</span>
29 Mi	29 Sa	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi
31 Fr	31 Mo <span style="float: right;">36. KW</span>	

## Übungstermine 2015 – 4. Quartal

Oktober	November	Dezember
1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di Kdt.Besprechung
2 Fr	2 Mo <span style="float: right;">45. KW</span>	2 Mi
3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo <span style="float: right;">41. KW</span>	5 Do	5 Sa
6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa Hydrantenfetten	7 Mo <span style="float: right;">50. KW</span>
8 Do	8 So	8 Di
9 Fr Abt.-Übung Gr. 2,4,5	9 Mo <span style="float: right;">46. KW</span>	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo Abt.-Übung Gr. 1,3 <span style="float: right;">41. KW</span>	12 Do	12 Sa Christbaumversteig.
13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Mo <span style="float: right;">51. KW</span>
15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo <span style="float: right;">47. KW</span>	16 Mi
17 Sa Wissenstest	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Fr
19 Mo <span style="float: right;">43. KW</span>	19 Do	19 Sa
20 Di Atemschutzstrecke	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa	21 Mo <span style="float: right;">52. KW</span>
22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo <span style="float: right;">48. KW</span>	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag
26 Mo <span style="float: right;">44. KW</span>	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag
27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Mo <span style="float: right;">53. KW</span>
29 Do	29 So	29 Di
30 Fr	30 Mo <span style="float: right;">49. KW</span>	30 Mi
31 Sa		31 Do

## Übungen 2015

Auch im Jahr 2015 werden alle aktiven Feuerwehrler wieder mehrere Übungen absolvieren. Dabei wird ein Teil der Übungen bereits vorab festgelegt. Neben einer Funkübung, einer Lösch- und einer THL-Übung sind auch eine jährliche Unterweisung in den Unfallverhütungsvorschriften und die Jahresabschlussübung mit Hydrantenfetten eingeplant. Einige Übungen werden bei Bedarf bzw. entsprechenden Gelegenheiten wie außergewöhnlichen Übungsobjekten noch zusätzlich angesetzt werden. Außerdem werden die Atemschutzgeräteträger noch zusätzliche Atemschutzübungen absolvieren müssen.

Auch die Jugendabteilung wird wieder viele Übungen und Vorbereitungstermine für Wissenstests, Abzeichen und Wettbewerbe durchführen. Diese Termine sind in der Übungsplanung der Einsatzabteilung nicht aufgeführt und werden jeweils gesondert mit den Jugendlichen abgestimmt.

Sämtliche Übungen beginnen üblicherweise um 19 Uhr (Treffpunkt um 18.45 Uhr). Die genaue Uhrzeit wird den betroffenen Kameraden auf jeden Fall rechtzeitig mit der jeweiligen Einladung mitgeteilt.

Die Einladungen erfolgen üblicherweise per SMS und E-Mail. Daher ist es für die Feuerwehr wichtig, aktuelle und gültige Handy-Nummern und E-Mail-Adressen zur Verfügung zu haben. Gebt Änderungen bitte frühzeitig bei der Feuerwehrführung bekannt.

Bei Verhinderung ist bei den Kommandanten abzusagen. Da dies persönlich, telefonisch, per SMS oder per E-Mail erfolgen kann, sollte jeder Kamerad dazu die Zeit und Möglichkeit finden.

## Übungsplan 2015

Folgende Übungen sind bereits für das Jahr 2015 terminiert:

Datum	Übung	Thema	1	2	3	4	5	6	AS
24.01.	Atemschutzübung	Steinkirchen							X
30.01.	Abteilungsübung	Führung	Führungskräfte						
20.02.	Abteilungsübung	UVV	X		X			X	
23.02.	Abteilungsübung	UVV		X		X	X		
28.02.	Atemschutzübung	Brandcontainer							X
20.03..	Abteilungsübung	Motorsäge	gemischt						
31.03.	Atemschutzübung	Atemschutzstrecke DEG							X
14.04.	Atemschutzübung	Atemschutzstrecke DEG							X
17.04.	Abteilungsübung	Schaum		X		X			
24.04.	Abteilungsübung	Schaum	X		X		X		
04.05.	Funkübung	Stephansposching						X	
27.04. – 08.05.	Leistungsprüfung	THL	gemischt						
22.05.	Gemeinschaftsübung	Steinkirchen	gemischt						
01.06.	Funkübung	Loh-Wischlburg			X				
05.06.	Abteilungsübung	THL		X	X			X	
08.06.	Abteilungsübung	THL	X			X	X		
19.06.	Gemeinschaftsübung	Loh	gemischt						
06.07.	Funkübung	Michaelsbuch	X	X		X			
13.07.	Atemschutzübung								X
24.07.	Abteilungsübung	Löschen	X	X				X	
27.07.	Abteilungsübung	Löschen			X	X	X		
07.09.	Funkübung	Rottersdorf		X			X		
14.09.	Atemschutzübung								X
23.09.	Gemeinschaftsübung	Brandschutzwoche	gemischt						
09.10.	Abteilungsübung	Erste-Hilfe	X	X	X	X	X	X	
12.10.	Abteilungsübung	Erste-Hilfe	X	X	X	X	X	X	
20.10.	Atemschutzübung	Atemschutzstrecke DEG							X
07.11.	Abteilungsübung	Hydrantenfetten	alle						

  
 Lothar Hafner  
 1. Kommandant

  
 Andreas Pöschl  
 2. Kommandant

## Gruppeneinteilung 2014

Die Gruppeneinteilungen sind für die Einsatzplanung nicht relevant, helfen jedoch bei der Übungseinteilung. Zu den Übungen werden üblicherweise mindestens zwei verschiedene Gruppen eingeladen, wobei die Kombination durchgewechselt wird. Damit ist sichergestellt, dass sich alle Kameraden, die im Einsatz zusammentreffen können, auch Gelegenheit zur gemeinsamen Übung haben.

Gruppe 01		Gruppe 02	
Deisinger Gabi		Brandt Markus	
Gilch Josef	AM	Hafner Franz	A
Hafner Anton	A	Hafner Monika	MG
Hafner Lothar sen.	AMG	Kagerbauer Johann	
Krinner Josef		Karbstein Jürgen	
Liebl Eligius		Kermer Franz	G
Meyer Hugo		Meier Roland	
Schwitz Johann		Preböck Helmut	
Steininger Alois		Sagstetter Adolf	
Tomschik Werner		Schneider Gabriele	
Schranz Alfred	M	Wagner Steffen	
	(11)		(11)
Gruppe 03		Gruppe 04	
Gauges Patrick	MG	Breböck Werner	
Hafner Lothar jun.	AM	Buchner Johann	M
Hundsrucker Georg	MG	Freimuth Markus	
Käser Florian		Gräf Helmut	
Pfeffer Tobias	M	Gutsche Heiko	
Schwitz Mario	AM	Peisert Roland	A
Schwitz Wolfgang	AM	Pöschl Andreas	AMG
Stahl Anton		Pöschl Sandra	G
Wittenzellner Andreas	AMG	Preböck Michael	A
Zitzelsberger Martin	AM	Wolf Georg	
	(10)		(10)

## Gruppeneinteilung 2014

Gruppe 05		Gruppe 06 (Jugendgruppe 1)	
Berger Florian		Gilch Juliane	
Bugl Michael	A	Hafner Vanessa	
Guggenberger Lukas		Karbstein Niklas	
Hafner Anita	A	Nier Michelle	
Hafner Dominik		Schneider Julia	
Hafner Gerlinde	A	Staudinger Sascha	
Hafner Markus	AM	Winnerl Roman	
Hahn Armin	A		(7)
Haimerl Lisa		Gruppe 07 (Jugendgruppe 2)	
Krinner Johannes	A	Ascherl Simon	
Mandl Martin		Endl Herbert	
Schranz Martin	AM	Esterbauer Martin	
Zitzelsberger Sebastian	M	Haimerl Johannes	
		Kermer Johannes	
	(13)	Wittmann Josef	(6)

(Atemschutzgeräteträger mit „A“ gekennzeichnet,  
Maschinisten mit „M“, Gruppenführer mit „G“)



# EHRENSACHE!

## MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren |  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

[www.ich-will-zur-feuerwehr.de](http://www.ich-will-zur-feuerwehr.de)

## Die Vorstandschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Stephansposching (als Verein) wird von einer gewählten Vorstandschaft geführt. Die letzte Wahl fand im Februar 2010 für die Dauer von 6 Jahren statt.

<b>1. Vorstand:</b> Mario Schwitz Schaidhamer Weg 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 8259160 Mobil: 0175 2442993 E-Mail: mario.schwitz@web.de	<b>2. Vorstand:</b> Georg Hundsrucker jun. Tannenweg 9 94569 Stephansposching Tel.: 09935 295 Mobil: 0175 5957728 E-Mail: hundsrucker@gmx.de
<b>Kassier:</b> Monika Hafner Bahnhofstraße 41 94569 Stephansposching Tel.: 09935 903066 Mobil: 0171 6854366 E-Mail: hafner-monika@gmx.de	<b>Schriftführer:</b> Anita Hafner Erlenweg 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 474 Mobil: 0151 51275339 E-Mail: hafner.anita@web.de
<b>Vertrauensperson:</b> Georg Hundsrucker sen. Tannenweg 9 94569 Stephansposching Tel.: 09935 281 Mobil: 0170 8405317 E-Mail: hundsrucker@gmx.de	

Außerdem gehören laut Satzung automatisch die gewählten Kommandanten der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins an.

<b>1. Kommandant:</b> Lothar Hafner Lindenstraße 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 1204 Mobil: 0170 3621947 E-Mail: lothar.hafner@freenet.de	<b>2. Kommandant:</b> Andreas Pöschl Tannenweg 3 94569 Stephansposching Tel.: 09935 1434 Mobil: 0170 3229064 E-Mail: poeschl@email.de
---	---

## Statistiken

Mitgliederstand (Stand 31.12.2014):

Aktive Mitglieder	69
Davon Jugendfeuerwehr	(14)
Passive (ehemals aktive) Mitglieder	95
Fördernde Mitglieder	194
<b>Gesamt:</b>	<b>358</b>

Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre:

<b>Jahr</b>	<b>Eintritte</b>	<b>Kündigungen</b>	<b>Sterbefälle</b>	<b>Mitglieder</b>
2005	5	4	2	337
2006	5	4	4	334
2007	4	2	3	333
2008	9	3	0	339
2009	3	1	2	339
2010	4	2	5	336
2011	22	4	6	348
2012	5	1	9	343
2013	15	1	6	351
2014	13	3	3	358

Geleistete Stunden 2014 (Dauer x Anzahl der Einsatzkräfte):

Einsätze (28)	227:35
Übungen (49)	1424:15
Lehrgänge (26)	269:10
Sonstiges (z. B. Kommandantentagungen, Informationsveranstaltungen, Grundschulbesuch) (24)	184:00
<b>Gesamt:</b>	<b>2105:00</b>

## Ausbildung / Lehrgänge 2015

Da in Stephansposching der Schaumtrainer stationiert ist, wird das Thema Schaum auch einen Schwerpunkt in der diesjährigen Ausbildung des Bereichs Löschen darstellen. Neben dem generellen Umgang mit Schaum sollten alle Kameradinnen und Kameraden auch in der jeweiligen Taktik trainiert werden.

Im THL-Umfeld werden wir wieder versuchen, möglichst viele Übungen an realen Fahrzeugen durchzuführen. Wie in den letzten Jahren sollte der sichere Umgang mit den hydraulischen Rettungsgeräten und das generelle Verhalten bei THL-Einsätzen sauber beherrscht werden.

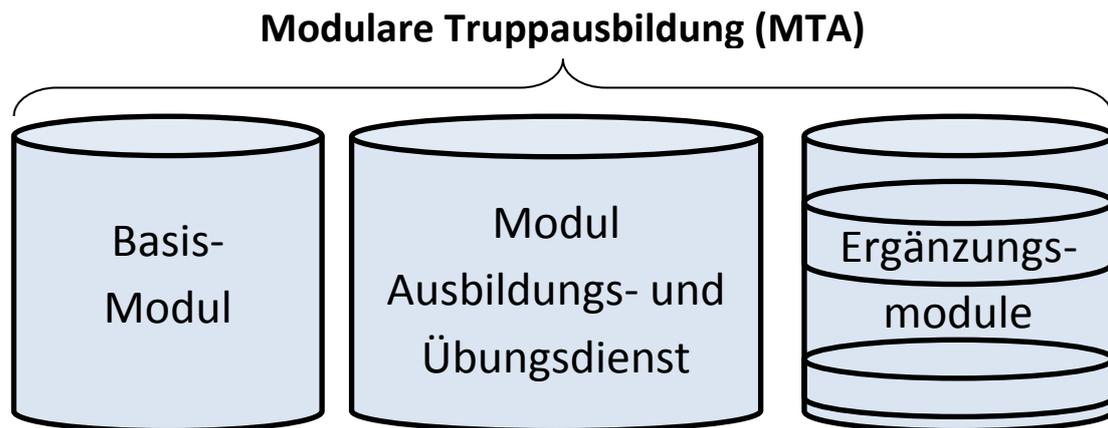
Eine Besonderheit wird 2015 die Möglichkeit für unsere aktiven Motorsägenführer sein, an einem Baumbiegesimulator zu üben. Mit diesem Gerät werden Bäume gezielt unter (mechanische) Spannung gesetzt, um die Motorsägenführung bei Bruchholz zu simulieren.



Im Herbst planen wir eine erweiterte Unterweisung in Erste Hilfe. Die Feuerwehr wird bei Einsätzen immer wieder in die Situation kommen, lebenserhaltende Maßnahmen durchzuführen. Daher wollen wir in entsprechenden Übungen auch das generelle Verhalten, stabile Seitenlage, Druckverband und Herz-Lungen-Wiederbelebung auffrischen.

Weitergehende Fortbildungen werden auch auf Landkreisebene angeboten. Hier ist insbesondere die neu entwickelte Modulausbildung hervorzuheben. Die drei Ausbildungskomponenten "Truppmann Teil 1", "Truppmann Teil 2" und "Truppführer" werden zusammengefasst in der sogenannten "Modularen Truppausbildung" (MTA). Das neue Ausbildungskonzept beginnt mit dem sogenannten Basis-Modul, in dem die nötigen Grundkenntnisse für die Arbeit im Trupp vermittelt

werden. Hier erhalten die Feuerwehrangehörigen auch bereits das notwendige Wissen für die spätere Verwendung als Truppführer. Damit wird vermieden, dass theoretisch gleiche Unterrichtsinhalte einmal im TM1- und einmal im TF-Kurs behandelt werden. Neu sind jetzt die Themenbereiche "Verhalten im Einsatz", "Sichern gegen Absturz", "Fahrzeugtechnik" (Vorgehen bei alternativen Antriebstechniken) und die komplette Sprechfunkerausbildung.



Das Modul Ausbildungs- und Übungsdienst wird im Rahmen von 2 Jahren dann in der jeweiligen Feuerwehr abgeleistet. Hier geht es hauptsächlich darum, auch die praktischen Fähigkeiten zu erwerben und zu vertiefen. Den Abschluss bildet eine Prüfung auf Landkreisebene.

Im Anschluss an die Grundausbildung folgen dann die Ergänzungsmodule. Das sind weiterführende Ausbildungen, die nur für Feuerwehrangehörige relevant sind, die in ihren Feuerwehren auch über die entsprechende Ausstattung verfügen (wie z. B. Technische Hilfeleistung).

Wer hier besonderes Interesse an einem Lehrgang hat, kann sich über Termine und Inhalte auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes (<http://www.kfv-deg.de>) informieren. Die Anmeldung erfolgt dann (wie für die Feuerweherschulen) über die Kommandanten. Dabei sind jedoch evtl. Lehrgangsvoraussetzungen bzw. Kontingente an Lehrgangsplätzen zu beachten.

## Beschaffungen



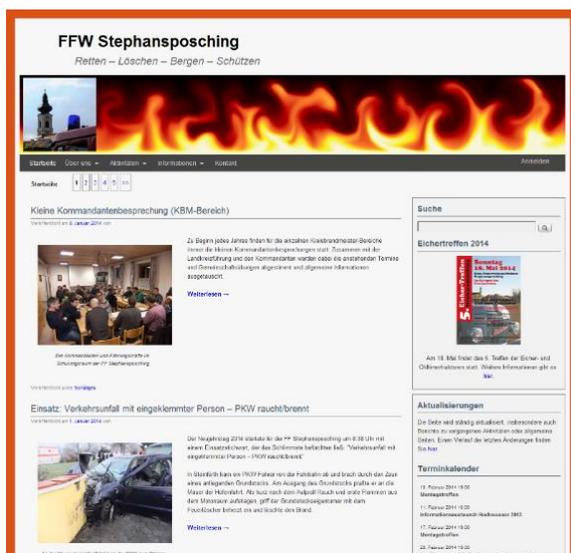
Die Personenrettung möglichst realitätsnah zu üben, ist oft eine Herausforderung, da es für Personen in den typischen Übungsszenarien oft zu gefährlich oder nicht zumutbar ist. Unsere bisherigen (selbstgebauten) Übungspuppen waren durch ihr geringes Gewicht auch kein wirklicher Ersatz.

Dank einer größeren Spende konnte die FF Stephansposching im April 2014 eine Übungspuppe vom Typ "Ruth Lee" aus Vereinsmitteln beschaffen. Mit ihrem Gewicht von 70 kg werden nun Atemschutzübungen oder auch THL-Einsätze realitätsnäher durchgeführt werden können. Die Puppe steht auch den anderen Gemeindefeuerwehren zur Verfügung und wurde inzwischen auch schon mehrmals eingesetzt.

Außerdem wird der Ende 2013 in Betrieb genommene GW-L1 immer weiter mit zusätzlichen Ausrüstungsgegenständen erweitert. Wir haben mit dem Bau von Rollwagen begonnen, die dann für bestimmte Szenarien ausgestattet werden. Für den Anfang sind Rollwagen für die Beseitigung von Wasserschäden, die Aufnahme von auslaufenden Betriebsstoffen und die Beleuchtung von Einsatzstellen geplant. Der Prototyp mit Totmannrollen wurde bereits erstellt, der Aufbau erfolgt in 2015. Darüber hinaus wurde der GW-L1 mit einem Regal mit Euroboxen ausgestattet, das verschiedene Ausrüstungsgegenstände aufnehmen wird.



# Öffentlichkeitsarbeit



Was bekommt die Bevölkerung von der Feuerwehr mit? Üblicherweise hält sich der Kontakt in Grenzen – Notfälle kommen hoffentlich selten vor. Manchmal liest man noch über die Kosten und amüsiert sich auf dem Florianifest.

Doch die modernen Medien bieten die Möglichkeit, sich jederzeit über

uns zu informieren. Auf unserer Internetseite finden Sie stets aktuelle Informationen und Berichte:

<http://www.ffw-stephansposching.de>

Auch auf Facebook ist die Feuerwehr vertreten. Kurze Statusberichte, Informationen und auch Hinweise zu anderen Aktivitäten, die die Feuerwehr betreffen, sind hier zu finden. Die Facebook-Seite der Feuerwehr ist auch abrufbar, wenn man nicht selbst bei Facebook angemeldet ist:



<http://www.facebook.com/ffwstephansposching>

Nicht zuletzt halten Sie natürlich auch noch dieses Feuerwehrheft in Händen.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich auch weiter für unsere Aktivitäten interessieren und vielleicht auch über E-Mails, Facebook-Nachrichten oder (noch lieber) persönliche Gespräche (z. B. Montags ab 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus) in Kontakt bleiben.

## Veranstaltungen / Ehrenabend

An folgenden Festtagen nimmt die FF Stephansposching mit Fahnenabordnung in Uniform teil.

Fronleichnam	Donnerstag,	04.06.2015
Herz-Jesu-Fest	Sonntag,	14.06.2015
Volkstrauertag	Sonntag,	15.11.2015

Treffpunkt ist jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn am Kirchplatz. Es erfolgt jeweils auch noch eine separate Einladung.

Am Vorabend des Florianifestes (Samstag, 16.05.2015) hält die FF Stephansposching wieder einen Ehrenabend ab. Dieser Abend gilt allen, die in den letzten 5 Jahren ein Jubiläum in Bezug auf aktiven Dienst oder Vereinsmitgliedschaft hatten – dies betrifft aktuell über 100 Mitglieder! Dabei werden folgende Ehrungen durchgeführt:

- 40-jährige aktive Dienstzeit – Landkreisehrung (6)
- 25-jährige aktive Dienstzeit – Landkreisehrung (9)
- 30-jährige aktive Dienstzeit (2)
- 20-jährige aktive Dienstzeit (5)
- 10-jährige aktive Dienstzeit (8)
- 60-jährige Vereinsmitgliedschaft (5)
- 50-jährige Vereinsmitgliedschaft (11)
- 40-jährige Vereinsmitgliedschaft (21)
- 25-jährige Vereinsmitgliedschaft (41)

Die Ehrenzeichen bzw. Urkunden werden dabei, je nach Art, durch Landrat, Bürgermeisterin, überörtliche Führungskräfte, Kommandanten und Vorstände überreicht.

Die Feier findet im Feuerwehrgerätehaus in würdigem Rahmen statt; für Essen und Getränke wird ausreichend gesorgt.

## Gemeindlicher Veranstaltungskalender 2015/2016

Die Termine basieren auf dem gemeindlichen Veranstaltungskalender zum Zeitpunkt der Drucklegung des Heftes und können von den entsprechenden Veranstaltern jederzeit geändert werden.

### 2015

- 02.01. Fr Jugendhallenturnier (SpVgg Stephansposching)
- 03.01. Sa Jugendhallenturnier (SpVgg Stephansposching)
- 04.01. So Jugendhallenturnier (SpVgg Stephansposching)
- 05.01. Mo Jahreshauptvers. (Stammtisch Mondscheinbuam)
- 06.01. Di Jahreshauptvers. (ASV Stephansposching)
- 10.01. Sa Kappenabend (EC Michaelsbuch)
- 11.01. So Jahreshauptvers. (KRK Loh-Wischlburg)
- 17.01. Sa Jahreshauptvers. (FF Loh-Wischlburg)
- 23.01. Fr Jahreshauptvers. (Schützenverein Steinkirchen)
- 24.01. Sa Skiausflug (Stammtisch Mondscheinbuam)
- 06.02. Fr Schulfasching (Grundschule Stephansposching)
- 07.02. Sa Faschingsball (SpVgg Stephansposching)
- 13.02. Fr Pfarrfasching (Pfarrei Stephansposching)
- 14.02. Sa Keglerball (SKC Stephansposching)
- 16.02. Mo Faschingsgaudi (FF Michaelsbuch)
- 20.02. Fr Jahreshauptvers. (Stammtisch Blaue Donau)
- 28.02. Sa Jahreshauptvers. (FF Steinkirchen)
- 04.03. Mi Jahreshauptvers. mit Neuwahlen (Gartenbauv. M'buch)
- 06.03. Fr Jahreshauptvers. mit Neuwahlen (FF Rottersdorf)
- 07.03. Sa Jahreshauptvers. (FF Michaelsbuch)
- 07.03. Sa Jahreshauptvers. (FF Stephansposching)**
- 08.03. So Jahreshauptvers. (VDK Stephansposching)
- 13.03. Fr Jahreshauptvers. (KRK Michaelsbuch)
- 14.03. Sa Jahreshauptvers. (KRK Stephansposching)
- 19.03. Do Jahreshauptvers. mit Neuwahlen (TC Michaelsbuch)

- 22.03. So Frühjahrskonzert (Kindergarten Stephansposching)
- 28.03. Sa Theater (Michalbühne)
- 29.03. So Theater (Michalbühne)
- 02.04. Do Schafkopfturnier (SpVgg Stephansposching)
- 03.04. Fr Jahreshauptvers. (EC Michaelsbuch)
- 05.04. So Theater (Michalbühne)
- 12.04. So Erstkommunion (Pfarrei)
- 18.04. Sa Pflanzenflohmarkt (Gartenbauverein Stephansposching)
- 19.04. So Pflanzenflohmarkt (Gartenbauverein Michaelsbuch)
- 30.04. Do Maifest (Dorfgemeinschaft Uttenhofen)
- 01.05. Fr Maifest (Dorfgemeinschaft Uttenhofen)
- 03.05. So Weiherfest und Anfischen (ASV Stephansposching)
- 03.05. So Kabarett (Dorfgemeinschaft Uttenhofen)
- 14.05. Do Stadlfest (SPD Ortsverband Stephansposching)
- 16.05. Sa Wallfahrt nach Haindling (Pfarrei Stephansposching)

<b>16.05. Sa Ehrenabend (FF Stephansposching)</b>
---

<b>17.05. So Florianifest (FF Stephansposching)</b>
---

- 23.05. Sa Jahrtag (KRV Stephansposching)
- 24.05. So Schleiferlturnier (TC Michaelsbuch)
- 04.06. Do Fronleichnam (Pfarrei)
- 05.06. Fr Sporttage (Förderverein Stammtisch Blaue Donau)
- 06.06. Sa Sporttage (Förderverein Stammtisch Blaue Donau)
- 07.06. So Dorffest in Rottenmann (FF Rottersdorf)
- 07.06. So Fronleichnam in Loh (Pfarrei)
- 12.06. Fr 40-jähriges Gründungsfest (EC Michaelsbuch)
- 13.06. Sa 40-jähriges Gründungsfest (EC Michaelsbuch)
- 14.06. So Herz-Jesu-Fest (Pfarrgemeinderat Stephansposching)
- 20.06. Sa Sommerfest (Kindergarten Stephansposching)
- 27.06. Sa Gartenfest (FF Michaelsbuch)
- 29.06. Mo Wallfahrt nach Geiersberg (Pfarrei Michaelsbuch)
- 02.07. Do Wallfahrt nach Geiersberg (Pfarrei Stephansposching)
- 03.07. Fr Sportfest (SpVgg Stephansposching)

- 04.07. Sa Sportfest (SpVgg Stephansposching)
- 05.07. So Sportfest (SpVgg Stephansposching)
- 11.07. Sa Gartenfest (KRK Loh-Wischlbург)
- 18.07. Sa Fischerfest/60-jähr. Gründungsfest (ASV Stephanposching)
- 19.07. So Fischerfest/60-jähr. Gründungsfest (ASV Stephanposching)
- 24.07. Fr Schulfest (Grundschule Stephansposching)
- 25.07. Sa Sommernachtsfest (TC Michaelsbuch)
- 26.07. So Patrozinium Steinkirchen (Pfarrei)
- 26.07. So Gartenfest (Schützenverein Steinkirchen)
- 01.08. Sa Grubenfest/40-jähr. Gründungsfest (Dorfgem. Rottersdorf)
- 02.08. So Grubenfest/40-jähr. Gründungsfest (Dorfgem. Rottersdorf)
- 09.08. So Patrozinium in Bergham (Pfarrei)
- 15.08. Sa Patrozinium in Uttenhofen (Pfarrei)
- 28.08. Fr Jahreshauptvers. (SpVgg Stephansposching)
- 29.08. Sa Fahrt ins Karpfhamer Volksfest (TC Michaelsbuch)
- 05.09. Sa Loher Kirta (Gasthaus Huber)
- 06.09. So Loher Kirta (Gasthaus Huber)
- 07.09. Mo Pfarrausflug nach Lourdes (Pfarrei)
- 08.09. Di Pfarrausflug nach Lourdes (Pfarrei)
- 09.09. Mi Pfarrausflug nach Lourdes (Pfarrei)
- 10.09. Do Pfarrausflug nach Lourdes (Pfarrei)
- 10.09. Do Stephansposchinger Spieletage (Kreisjugendring)
- 11.09. Fr Stephansposchinger Spieletage (Kreisjugendring)
- 12.09. Sa Stephansposchinger Spieletage (Kreisjugendring)
- 13.09. So Stephansposchinger Spieletage (Kreisjugendring)
- 13.09. So Mostfest (Gartenbauverein Stephansposching)
- 18.09. Fr Schafkopfturnier (Förderverein Stammtisch Blaue Donau)
- 19.09. Sa Weinfest (Förderverein Stammtisch Blaue Donau)
- 27.09. So Patrozinium Michaelsbuch (Pfarrei)
- 27.09. So Weiherfest mit Abfischen (ASV Stephansposching)
- 03.10. Sa Weinfest (Stammtisch Mondscheinbuam)
- 09.10. Fr Preiswatten (FF und TC Michaelsbuch)

- 10.10. Sa Weinfest (FF und TC Michaelsbuch)
- 16.10. Fr Party (Bousching Bash)
- 17.10. Sa Oktoberfest (Bousching Bash)
- 31.10. Sa Watterturnier (SpVgg Stephansposching)
- 06.11. Fr Jahreshauptvers. (Michal Bühne)
- 13.11. Fr Kabarett im Gasthaus Obermeier (Dorfgem. Uttenhofen)
- 13.11. Fr Königsschießen (Schützenverein Steinkirchen)
- 14.11. Sa Königsschießen (Schützenverein Steinkirchen)
- 15.11. So Königsschießen (Schützenverein Steinkirchen)
- 15.11. So Volkstrauertag (Gemeinde)
- 19.11. Do Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2016/2017
- 22.11. So Altes Bier (Gasthaus Huber)
- 27.11. Fr Christbaumversteigerung (ASV Stephansposching)
- 28.11. Sa Christbaumversteigerung (KRK Stephansposching)
- 29.11. So Weihnachtsfeier (Frauenbund Stephansposching)
- 04.12. Fr Christbaumversteigerung (FF Rottersdorf)
- 04.12. Fr Christbaumversteigerung (FF Michaelsbuch)
- 05.12. Sa Krippeneröffnung/Adventsmarkt (Dorfgem. Michaelsbuch)
- 05.12. Sa Christbaumversteigerung (SpVgg Stephansposching)
- 06.12. So Adventsfeier (VDK Stephansposching)
- 11.12. Fr Christbaumversteigerung (Stammtisch Blaue Donau)
- 12.12. Sa Christbaumversteigerung (FF Stephansposching)**
- 13.12. So Dorfweihnacht (Dorfvereine Loh-Wischlburg)
- 19.12. Sa Dorfweihnacht (Förderverein Stammtisch Blaue Donau)
- 20.12. So Dorfweihnacht (Dorfgemeinschaft Uttenhofen)
- 26.12. Sa Patrozinium in Stephansposching (Pfarrei)

## 2016

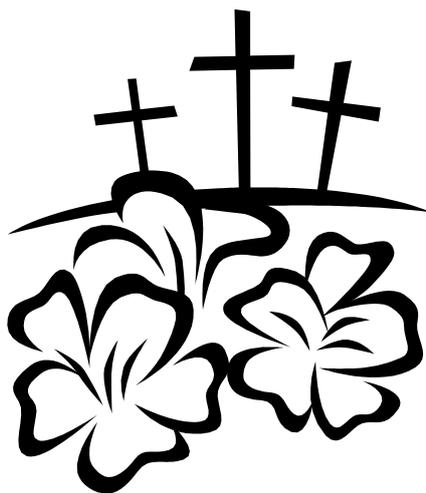
- 01.01. Fr Jugendhallenturnier (SpVgg Stephansposching)
- 02.01. Sa Jugendhallenturnier (SpVgg Stephansposching)
- 03.01. So Jugendhallenturnier (SpVgg Stephansposching)
- 05.01. Di Jahreshauptvers. mit Neuwahlen (Mondscheinbuam)

- 06.01. Mi Jahreshauptvers. mit Neuwahlen (ASV Stephansposching)
- 09.01. Sa Kappenabend (EC Michaelsbuch)
- 10.01. So Jahreshauptvers. (KRK Loh-Wischlburg)
- 16.01. Sa Feuerwehrball (FF Loh-Wischlburg)
- 22.01. Fr Jahreshauptvers. mit Neuwahlen (Schützenverein Steink.)
- 23.01. Sa Jahreshauptvers. (FF Loh-Wischlburg)
- 29.01. Fr Schulfasching (Grundschule Stephansposching)
- 30.01. Sa Faschingsball (SpVgg Stephansposching)
- 06.02. Sa Faschingsball (Sportkegelclub Stephansposching)
- 08.02. Mo Faschingsball (FF Michaelsbuch)
- 12.02. Fr Jahreshauptvers. (Stammtisch Blaue Donau)
- 20.02. Sa Jahreshauptvers. (FF Steinkirchen)
- 27.02. Sa Jahreshauptvers. mit Neuwahlen (FF Stephansposching)**
- 05.03. Sa Jahreshauptvers. (FF Michaelsbuch)
- 06.03. So Jahreshauptvers. (VDK Stephansposching)
- 12.03. Sa Jahreshauptvers. (KRK Stephansposching)
- 19.03. Sa Theater (Michalbühne)
- 20.03. So Theater (Michalbühne)
- 24.03. Do Schafkopfturnier (SpVgg Stephansposching)
- 25.03. Fr Jahreshauptvers. mit Neuwahlen (EC Michaelsbuch)
- 27.03. So Theater (Michalbühne)

Der jeweils aktuelle Veranstaltungskalender kann auf der Homepage der Gemeinde Stephansposching (<http://www.stephansposching.de>) heruntergeladen werden.

## Totengedenken

In stiller Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir insbesondere unserer seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder und Kameraden.



Scherer Josef sen.                      \* 10.02.1927                      † 27.05.2014

Sagstetter Adolf sen.                      \* 05.06.1934                      † 25.07.2014

Staudinger Paul                              \* 29.06.1930                      † 24.11.2014

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorläufiges Programm:

# Florianifest



Sonntag

17. Mai 2015

## Feuerwehrgerätehaus

9:45 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Ab 10:45 Uhr – Frührschoppen

Ab 11:30 Uhr – Mittagessen mit Rollbraten und

Nachmittags – Kaffee und Kuchen

Ca. 17:00 Uhr – Brotzeit mit Grillfleisch, Würstl, Käse, Steckerlfisch u. a.

**Steckerlfisch**

Verbunden mit:

## 6. Treffen der Eicher- und Oldtimer-Traktoren

Eicher Schlepper und andere Oldtimer aus der Vorkriegszeit bis heute

Ab 10:30 Uhr – Eintreffen der Fahrzeuge und Geräte

Ausstellung und Besichtigung der Oldtimer

14:00 Uhr – Oldtimer-Korso



Schmankerl und süffiger Edelstoff für die Erwachsenen –  
Hüpfburg, Feuerwehrauto-Fahren und Zuckerwatte für die Kinder

**Wir stehen bereit, um in Not zu helfen:**

**24 Stunden am Tag,  
365 Tage im Jahr**

**Und wo bist Du?**



**Werde Mitglied!**

**FFW Stephansposching**